befindet sich in der Serie, das nicht hohen Ansprüchen genügte. Unter den Holzschnitten sind serienweise Probedrucke der bekannten Holzschnitt-Folgen verzeichnet. Ein herrlicher Clair-obscur-Druck des Varnbühler-Porträts in Grün wäre besonders anzuführen. Die überraschendsten Kostbarkeiten finden sich auch unter den Rembrandt-Radierungen, vor allem zwei Abdrücke der prachtvollen, großen, späten Kompositionen der „Drei Kreuze", nämlich ein früher Abdruck vor der vollständigen Ueberarbeitung, und ein vierter Abdruck, in dem das ganze Bild zum Nachtstück umgearbeitet wurde, beides in dieser unübertrefflichen Qualität, Seltenheiten allerersten Ranges. Aus dem 15. Jahrhundert findet sich diesmal nicht allzu viel Material, doch sind zwei kostbare Madonnenstiche Schongauers, eines der großen Ornamentblätter von Meckenem, ein erstklassiger Abdruck und eine prachtvolle Apostelfigur von Frans von Bocholt in unübertrefflichem Abdruck zu erwähnen. Das auffälligste Blatt dieser Gruppe ist eine „Geburt Christi" von Mair von Landshut, die nur in ganz wenigen Exemplaren existiert. Dieser Meister gab seinen Blättern farbige Tönung. Der vorliegende Abdruck ist in Grün ausgeführt.

Die zweite Abteilung beschreibt eine Sammlung von englischen und französischen Kupferstichen und Farbendrucken des 18. Jahrhunderts, zumeist gleichfalls aus dem alten Fürstenbesitz und aus der Sammlung Kuhnen stammend. Auch hier wieder Kostbarkeiten ersten Ranges. Ein herrlicher Farbdruck der „Deux Baisers", „Compliment" und „Bouquets" von Debucourt, eine wunderbare farbige Folge der „Cries of London" in frischen, breitrandigen Drucken von bester Qualität, Serien teils farbiger Blätter von Bonnet, Demarteau, Chardin usw., große seltene englische Schabkunst-

Fig. 2. Miss Mary Monckton, Jacobé nach Reynolds